



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Bülow, Werner von

1925-10-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 53

Sonntag, den 25. Oktober 1925

Miete E, Nr. 8

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica u. G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner von Bülow

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Cho-Cho-San, genannt Butterfly | Nenne Geier |
| Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin | Erna Schlüter |
| Kate Pinkerton | Leonie Kabella |
| Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine | Fritz Barfing |
| Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki | Christian Könter |
| Goro | Hugo Voisin |
| Der Fürst Yamadori | Alfred Landory |
| Dattel Bouze | Mathieu Frank |
| Yatsufidô | Robert Walden |
| Der kaiserliche Staatskommissar | Karl Zöller |
| Der Standesbeamte | Adolf Karlinger |
| Die Mutter Cho-Cho-Sans | L. Böttcher-Fuchs |
| Die Base | Margarete Ziehl |

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San,
Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki. Zeit: Gegenwart

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akte größere Pause

Krank: Maria Andor, Elisabeth Grisch, Artur Seyer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.